

Presseinformation 8/2010

Wachstumsmotor KEP wieder angelaufen

BIEK veröffentlicht Marktzahlen und Entwicklungsprognose

Berlin, 23.06.2010 – Auch die Kurier-, Express- und Paket- (KEP-) Branche in Deutschland verzeichnete für das Jahr 2009 einen wirtschaftlichen Rückschlag. Verursacht durch die Wirtschafts- und Finanzkrise sanken Sendungsaufkommen und Umsätze. Doch bereits für 2010 erwarten die Unternehmen ein moderates Wachstum. Bis zum Jahr 2014 wird dann der alte Wachstumspfad beim Sendungsaufkommen wieder erreicht sein. Das geht aus einer umfassenden Marktstudie hervor, die der Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) heute in Berlin vorgestellt hat.

„Die Krise hat auch in der KEP-Branche Spuren hinterlassen. Doch die Unternehmen beweisen einmal mehr, dass sie der Konjunkturmotor für die deutsche Wirtschaft sind“, ist sich BIEK-Präsident Gunnar Uldall sicher. „Zwar dürften die hohen Zuwächse der Vor-Krisen-Jahre zunächst kaum zu erreichen sein. Aber der Trend zeigt konsequent nach oben.“ Darüber hinaus konnte erfreulicherweise die Beschäftigungszahl trotz des negativen wirtschaftlichen Umfeldes beinahe konstant gehalten werden.

Einige Kernergebnisse im Überblick:

- Der Gesamtumsatz im KEP-Markt sank 2009 um 4,2 Prozent auf 13,3 Milliarden Euro.
- Für 2010 wird ein Umsatz von 13,8 Milliarden Euro erwartet.
- Die Sendungsvolumina sanken 2009 um 2,5 Prozent auf 2,18 Milliarden.
- Für 2010 wird ein Sendungsaufkommen von 2,3 Milliarden erwartet.
- Die Unternehmen rechnen bis 2014 mit einem Volumenzuwachs von circa 31 Prozent und einer Umsatzsteigerung von rund 22 Prozent.
- Im Jahr 2009 waren direkt und indirekt 348.500 Personen durch KEP-Unternehmen beschäftigt.
- Die CO₂-Emissionen je Sendung wurden zwischen 2000 und 2009 um rund 22 Prozent gesenkt.



„Um die Potenziale des Wachstumsmotors KEP ausschöpfen zu können, ist vor allem eine nachhaltige Verkehrs- und Wirtschaftspolitik unverzichtbar“, fordert Uldall. „Darüber hinaus müssen faire Wettbewerbsbedingungen im Markt vorhanden sein.“

Der BIEK legt mit der KEP-Studie 2010 seine jährliche Darstellung des gesamten KEP-Marktes in Deutschland vor. Dazu hat die KE-Consult Wirtschafts- und Verkehrsberatung Köln Unternehmensdaten 2009 bei den KEP-Diensten erhoben sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitsaktivitäten abgefragt.

Der BIEK:

Im 1982 gegründeten Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert. Sie sind flächendeckend tätig und stellen jede Sendung an jedem Ort in Deutschland von der Hallig bis zur Alm zuverlässig zu. Die Mitgliedsunternehmen haben einen Marktanteil von rund 50 Prozent und circa 18.000 Paketshops/-annahmestellen mit einem vielfältigen Produktspektrum. Zurzeit sind etwa 65.000 Menschen bei den BIEK-Mitgliedern in Deutschland beschäftigt. Sie sind entweder bei den Unternehmen direkt angestellt oder als selbständige Unternehmer für diese tätig. Insgesamt beschäftigt die KEP-Branche in Deutschland bereits circa 179.000 Personen.

Kontakt:

Bundesverband Internationaler Express- und Kurierdienste e.V.

Marten Bosselmann

Dorotheenstraße 33

10117 Berlin

Tel. 030 / 20 61 78-6

Fax 030 / 20 61 78-88

info@biek.de

www.biek.de